

Ergebnisbericht zum Projekt „Perspektive Zukunft“

Laufzeit: September 2022 bis Dezember 2024

Das Projekt „Perspektive Zukunft“ hatte das Ziel, Menschen mit Unterstützungsbedarf dabei zu begleiten, neue berufliche Perspektiven zu entwickeln, ihre Kompetenzen zu stärken und den Zugang zu Qualifizierung oder Beschäftigung zu erleichtern.

Im Verlauf des Projekts haben sich mehrere Erfolgsfaktoren deutlich herauskristallisiert: Besonders wirkungsvoll war die Kombination aus individueller Beratung, Gruppenarbeit und alltagsnaher Qualifizierung. Viele Teilnehmende konnten sich mithilfe gezielter Einzelcoachings orientieren, ihre beruflichen Ziele definieren und ihre Selbstwirksamkeit stärken. Die Verbindung von Sprachförderung, digitalem Lernen und lebenspraktischen Inhalten erwies sich als besonders hilfreich.

Ein zentrales Element des Projekts war die Vorbereitung auf Berufe in Bereichen mit hohem Fachkräftebedarf – insbesondere Pflege, Betreuung, haushaltsnahe Dienstleistungen sowie logistik- und IT-nahe Tätigkeiten. Durch praxisnahe Einblicke, Bewerbungstrainings und die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit Arbeitgebern wurde der Übergang in den Arbeitsmarkt erleichtert.

Herausforderungen – etwa durch Sprachbarrieren, gesundheitliche Belastungen oder familiäre Verpflichtungen – konnten durch flexible Strukturen, kultursensible Beratung und enge Kooperationen mit Fachstellen wirksam aufgefangen werden. Viele Teilnehmende nutzten die Maßnahme als Sprungbrett in weiterführende Qualifizierungen, Praktika oder eine erste Beschäftigung.

Die Rückmeldungen zeigen, dass sich ein ressourcenorientierter, wertschätzender Ansatz bewährt hat – ebenso wie die enge Zusammenarbeit mit Jobcentern, Bildungsträgern und sozialen Einrichtungen. Diese Strukturen und Erfahrungen sollen auch über das Projektende hinaus genutzt und weiterentwickelt werden.

„Perspektive Zukunft“ hat eindrucksvoll gezeigt, wie durch gezielte Unterstützung individuelle Chancen entstehen – und wie Teilhabe auf Augenhöhe gelingt.

